

GVSH Sportunterstützungskonzept Erwachsene 2017

von Manfred Gerlach (Sportwart des GVSH) - Stand: 23. Januar 2017

Einleitung und Ausgangssituation

Dieses GVSH Sportunterstützungskonzept ist die laufende Fortschreibung der Konzepte seit dem Jahr 2013. Ausgangssituation ist noch das gültige und unveränderte DGV-Sportkonzept mit seinen leistungssportlichen Grundsätzen (Stand 11/2012), das aber ab Mitte 2017 den aktuellen Bedingungen gemäß DOSB für die nächste Periode ab 2018 angepasst werden wird.

Eine Spitzenförderung beinhaltet das sportliche Ziel: Nationalkader, nationale und internationale Erfolge sowie den Schritt ins Profilager mit Teilnahme am Ryder Cup und Olympia. Hieraus ergibt sich eine Altersspanne von 17 bis ca. 30 Jahre im Erwachsenenbereich unserer Damen und Herren. In diesem Leistungsbereich hat deshalb seit der Saison 2013 der Deutsche Golfverband seine sportlichen Ziele mit allen Rahmenbedingungen sowie der gesamten Turnier-/Wettpielorganisation, vorrangig auf die erfolgreiche Kramski Deutsche Golfliga, der nationalen Rangliste und der Weltrangliste ausgerichtet. Änderungen und Verbesserungen wurden in 2016 eingebracht und ab dem Jahr 2017 zum Saisonbeginn umgesetzt.

Aber auch die vielen älteren Golfer und Golferinnen in den offiziellen DGV Wettkampfklassen AK 30 (neu –vorher 35), AK 50 und AK 65 betreiben Leistungssport und führen Wettkämpfe in Mannschaften und Einzelwettbewerben auf ihrem Niveau und Alter durch. Die hierzu wichtige und besondere Organisation sowie motivierende Durchführung liegt seit Jahren in der Verantwortung der Landesgolfverbände. Ab 2017 wird es erstmals auf Bundesebene ein Mannschaftsfinale der AK 30 für Damen und Herren und AK 65 für Herren geben. Die bisherige DMM AK 50 wird erstmals in 2017 Geschlechter getrennt durchgeführt.

Wie in der Vergangenheit hat der DGV für alle Altersklassen ähnliche Strukturen mit Zielwettkämpfen in Einzelkonkurrenzen geschaffen und wird diese Meisterschaften auch in 2017 durchführen. Der DGV begründet die Veränderungen damit, dass die Sportart Golf nach DOSB-Grundlagen, über die gesamte Lebensspanne, geschlechtergetrennt im Alter von 8-80 Jahre, in attraktiven Mannschafts-/ Einzelwettkämpfen betrieben werden muss.

Der DGV fördert und nominert zukünftig nur noch absolute Spitzenspieler in seinen Kadern mit Perspektive auf nationale Titel, internationale Platzierungen und Option zum Tourspieler. Der Einstieg ist der C-Kader des DGV ab 16 Jahre. Das Höchstalter liegt weiterhin bei 25 Jahren und der DGV arbeitet hier eng mit der PGA zusammen.

Weitere Erwachsene, die nicht zur nationalen DGV-Spitze gehören, bzw. nicht im Kader nominert sind, können und werden nur noch in ihren Clubs gefördert. Eine Förderung durch die Landesgolfverbände erfolgt nicht. Somit geschieht eine Förderung überwiegend in den DGL-Clubmannschaften (Damen / Herren), wo der leistungssportliche Mannschaftsgedanke des Ligasystems im Fokus steht. Das die einzelnen Spielerergebnisse gleichzeitig in die nationale Rangliste mit Möglichkeit der DM Teilnahme einfließen, ist positiv für den Leistungssport. Letztendlich geht es aber auch für die Top-Spieler der Clubs immer um die zentrale Frage: "Werde ich in meinem Club optimal unterstützt, habe ich gutes Training, spiele ich in einer hohen Klasse, kann ich mich weiterentwickeln und verbessern."

Dieses System bewirkt somit verständlicherweise auch, dass jährlich die besten Damen und Herren in leistungsorientierte Clubs (möglichst 1. + 2. Bundesliga) wechseln, weil dort die Förderung/Unterstützung und der Einsatz in einer hohen Wettkampfliga für sie günstiger erscheint.

Als obersten Zielwettkampf der Damen und Herren hat der DGV bei Mannschaftswettbewerben das Bundesligafinale „Final 4“ mit 4 Teams festgelegt. Für die Deutsche Meisterschaft im Einzel qualifizieren sich die 60 besten Herren und 30 besten Damen der DGV-Ligarangliste. Dazu kommen 10 Qualifikanten bei den Herren und 8 bei den Damen.

Ergänzend und begleitend gibt es im GVSH für alle Altersklassen weitere „sportliche GVSH-Zielwettkämpfe der Erwachsenen“. Das sind:

- die GVSH-Mannschaftsmeisterschaften (Lochspiele mit Vierer + Einzel)
- die GVSH Mannschaftspokale der AK der AK 30, 50, 65 (Geschlechter getrennt) und AK 70 (gemischt)
- die GVSH Einzelmeisterschaften für AK „Offen“, AK 30, AK 50, AK 65 (Geschlechter getrennt)
- die GVSH Vierermeisterschaften Offen für Damen und Herren
- die GVSH Pokal Einzelwettspiele der AK 30, AK 50 und AK 65 (Geschlechter getrennt)

Insofern gibt es ein sehr breit angelegtes und gesamtsportliches Wettspielangebot durch den GVSH.

Wie bisher möchte der Verband zusätzlich aber auch seinen erwachsenen Spielern/innen mit Spitzenleistungen im Rahmen seiner Möglichkeiten, zu mindestens mit finanziellen Maßnahmen, z.B. für das Training, in allen Altersklassen, unterstützen.

Sportstruktur des GVSH

Die Einzel- und Mannschaftswettspiele des GVSH in der AK Offen / AK 30 / AK 50 / AK 65 werden für Damen und Herren getrennt, für die AK 70 gemischt, angeboten und einheitlich durchgeführt. Die Mannschaften spielen in einem Liga-Tannenbaumsystem an festgelegten Spielterminen.

1. Damen und Herren der AK 50, AK 65 und AK 70 (bis 2015 Senioren/innen und Supersenioren):

Bei der größten Mitgliedergruppe, den bisherigen **Senioren/innen**, wurde durch den DGV die Geschlechtertrennung und die Altersklassen für Damen und Herren AK 50 / AK 65 Jahre bei Einzel- und Mannschaftswettspielen eingeführt.

2017 wird erstmalig die getrennte DMM AK 50 der Herren und Damen ausgespielt werden, wobei die Damen mit einer Qualifikation beginnen. Der Seniorenländerpokal ab AK 50 wird 2017 auch weiterhin gemischt ausgetragen.

Da diese große Gruppe der Golfer keinen Einfluss auf Olympia hat und der DOSB hier auch keine Besonderheiten von Training, Förderung und Wettkampf fordert, sieht der DGV hier bis auf die DM keinen Handlungsbedarf in der sportlichen Förderung. Diese Aufgabe obliegt somit dem Landesverband.

Diese AK 50-Wettspiele werden, wie gewohnt, getrennt in den bewährten Mannschaftspokalen der AK 50, dem GVSH-Pokal AK 50 und den Landes-Einzelmeisterschaften AK 50 sowie letztendlich auch einer eigenen GVSH Rangliste für die AK 50 angeboten. Alle Golfer/Golferinnen über 50 Jahre dürfen in dieser Gruppe spielen.

Als sportlichen Anreiz, aber auch als Anerkennung für ihre Leistungen, werden am Saisonende, wie bisher, die jeweils ersten drei Damen sowie die drei ersten Herren der AK 50 die blaue Karte vom GVSH erhalten. Eine weitere besondere Förderung, Verbandstraining bzw. finanzielle Unterstützung für die Spieler oder Mannschaften durch den GVSH ist, zu mindestens in den nächsten Jahren, vom GVSH nicht möglich und vorgesehen.

Das gilt genauso für die AK 65 der Damen und Herren. Ein Mannschaftsfinale auf Bundesebene der Herren ist 2017 angesetzt, an denen aus der Region Nord die beiden besten Mannschaften über CR aus HH und SH (über die GVSH Mannschaftspokale AK 65 der Herren) teilnehmen.

Da beim diesjährigen Länderpokal der AK 50 (G&LC Gut Uhlenhorst) eine GVSH-Auswahl mit 10 Teilnehmern (9 Spieler/innen + 1 Kapitän) den Verband dort als Gastgeber + sportlich offiziell vertritt, wird der Verband, wie bisher, die

notwendigen angefallenen Unterkunft-/Wettkosten übernehmen. Die verantwortliche Leitung liegt hier, wie auch beim Seniorenländervergleich mit dem HGV/ MV, bei Herrn Klippel, unserem Seniorenwart des GVSH. Beim Seniorinnenvergleich (HH, MV und SH) ist Frau Dedekind die für den GVSH verantwortliche Kapitänin. Eine sportliche Förderung in Form von Training, Betreuung usw. erfolgt bei den Vergleichen nicht.

2. Damen und Herren AK 30 statt AK 35 (bis 2015 Jungsenioren/innen):

Der Bereich der **AK 30 weiblich/ männlich** ist 2017 neu im DGV (und GVSH) statt AK 35 und wird wieder leistungssportlich mit einer Deutschen Einzelmeisterschaft berücksichtigt. Ein Mannschaftsfinale auf Bundesebene ist 2017 angesetzt, an denen aus **der Region Nord die beiden besten Mannschaften über CR aus HH, MV und SH (über die Ergebnisse über CR der GVSH Mannschaftspokale) teilnehmen.**

Diese AK 30-Wettkämpfe werden, wie gewohnt, getrennt in den bewährten Mannschaftspokalen der AK 30, dem GVSH-Pokal AK 30 und den Landes-Einzelmeisterschaften AK 30 sowie letztendlich auch einer eigenen GVSH Rangliste für die AK 30 angeboten. Alle Golfer/Golferinnen über 30 Jahre dürfen in dieser Gruppe spielen.

Als sportlichen Anreiz, aber auch als Anerkennung für ihre Leistungen, werden am Saisonende, wie bisher, die jeweils ersten drei Damen sowie die drei ersten Herren der AK 30 die blaue Karte vom GVSH erhalten. Eine zusätzliche und besondere Förderung, Verbandstraining bzw. finanzielle Unterstützung für die Spieler oder Mannschaften durch den GVSH ist, zumindest in den nächsten Jahren, vom GVSH nicht möglich und auch nicht vorgesehen.

3. Damen und Herren:

Die Mannschaftswettbewerbe der Damen und Herren liegen im Verantwortungsbereich des DGV und finden bundesweit in der DGL im bekannten Leistungsligasystem statt. Die Qualifikationsmannschaften spielen in der Verbandsliga der Region Nord. Die Abwicklung wird vom GVSH übernommen.

Fünf bundesweit verbindlich festgelegte Spieltermine, bei einem Heimspiel, werden bis zum Sommer abgeschlossen. Das große Finale und die anschließenden Einzelwettbewerbe, in Form der Deutschen Einzelmeisterschaft, entwickeln sich aus der DGL. Auf Landesebene bietet der GVSH als AK Offen seine zusätzlichen Landeseinzelmeisterschaften über 54 Löcher an. Ein weiteres Leistungsturnier ist die Norddeutsche Einzelmeisterschaft. Zur Ermittlung der Verteilung der Blue Cards führt der GVSH für die Damen Herren eine GVSH-Rangliste.

Eine besondere sportliche und organisatorische Förderung gibt es für die leistungsorientierten **Damen und Herren Mannschaften** im GVSH nicht. Während die besten und leistungsstärksten Golfer des GVSH ab 16 Jahre bei entsprechender Qualifikation in den DGV – Nationalkadern gefördert und betreut werden können, bleibt es den Landesverbänden selbst überlassen, ob und wie sie **die leistungsorientierten Golfer über 16 Jahre im Verband** unterstützen/ fördern. Hier gibt es ab dem Jahr 2016 eine besondere Fördermöglichkeit in der HGU. Vorwiegend sollen hier die Teilnehmer der Jugendkader mit Perspektive im Alter 17-20 Jahre berücksichtigt werden.

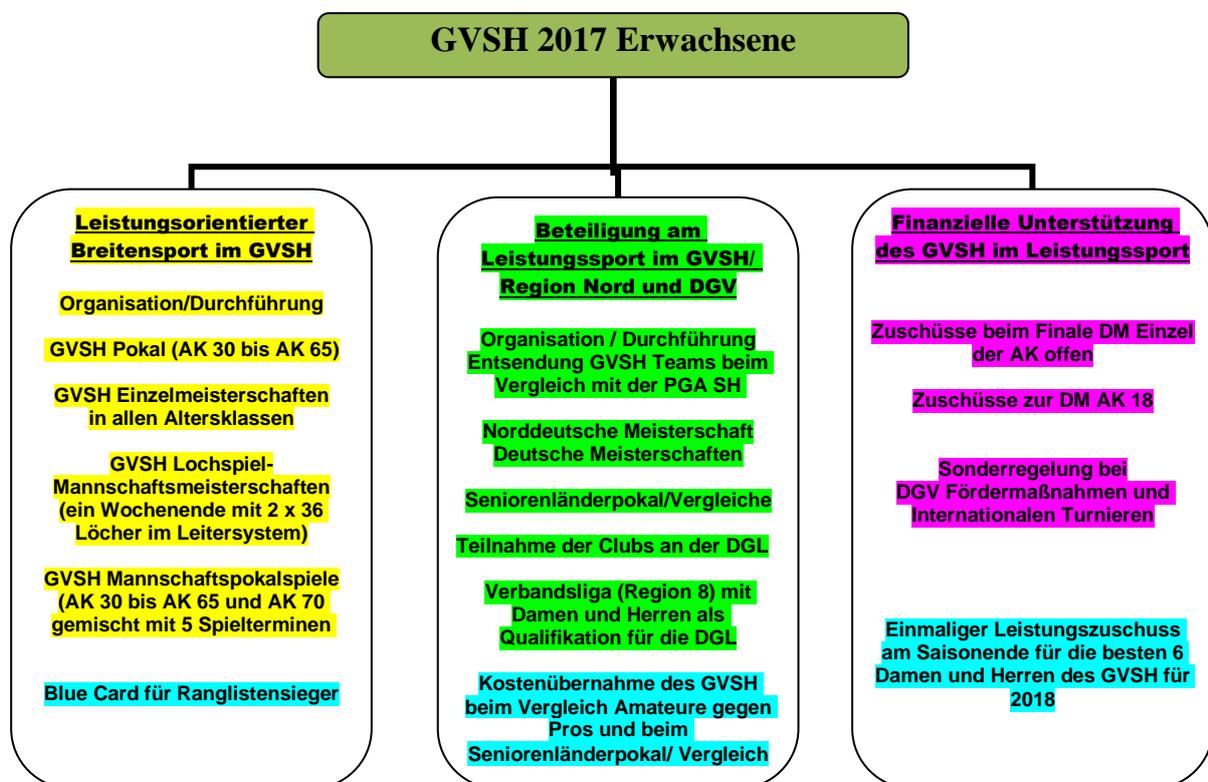
Zusammenfassend bietet der GVSH für 2017 folgendes Verbands-Wettkampfprogramm für Damen und Herren an:

- die Landes-Einzel-Meisterschaften AK Offen (54 Löcher)
- die Vierer-Landesmeisterschaften (36 Löcher)
- die Landes-Mannschafts-Meisterschaften über 2 Tage mit Lochwettkämpfen im Vierer / Einzelmodus
- die DGL und Verbandsliga (5 Spieltage)
- das Vergleichswettkampf Pros PGA SH gegen Amateure GVSH
- die Norddeutsche Meisterschaft (36 Löcher)

Losgelöst von den Heimatclubs der Spieler/innen und unabhängig von den Mannschaften und Wettspielen der DGL, möchte der GVSH auch 2017, im vertretbaren Rahmen, insbesondere noch jüngere und leistungsorientiertere Spitzenspieler des GVSH, in ihrer Entwicklung sportlich/ finanziell durch nachfolgende Maßnahmen begleiten und unterstützen:

- beim Vergleich Pros gegen Amateure
- den Deutschen Einzelmeisterschaften (Kostenbeteiligung für Spieler/in)
- die finanzielle Bezuschussung bei bestimmten nationalen/internationalen Wettspielen (Einzelfallprüfung).

Wie bereits schon vor 3 Jahren erfolgreich praktiziert, wird der GVSH am Jahresende für die Mannschaften seiner **besten 6 Spieler/innen der GVSH-Rangliste** auch wieder eine finanzielle Leistungs-/ Trainingshonorierung leisten. Ein entsprechender Etat wurde für 2017 im GVSH-Haushalt eingeplant.



Finanzielle Unterstützung

Allgemeine Bedingungen für die Unterstützung im GVSH-Erwachsenen-Förderbereich

- Aktive Teilnahme an Meisterschaften und Wettspielen auf Landes-/ Bundesebene.
- Vorbildliche, leistungsorientierte Einstellung mit regelmäßiger Wettspielteilnahme sowie positiver EGA- Vorgaben-Entwicklung.
- Mindestvorgabe bei Förderungsmaßnahmen = Damen -2,5 / Herren -1.5 (altersunabhängig) und
- volles Spielrecht / Führung des Stammblasses in einem GVSH Club 2017 / 2018.
- Aktiver Einsatz in einer GVSH Damen-/ Herrenmannschaft in der DGL in 2017 und
- Teilnahme an den GVSH Landesmeisterschaften / Norddeutschen Meisterschaft und
- Bereitschaft zur Wettspielteilnahme für mögliche GVSH –Teams / Vergleichsspiele.
- Möglicher Einsatz beim Traditionsvergleich der Pros gegen Amateure in SH.

a) Sonderunterstützung bei Internationalen / Nationalen Wettspielteilnahmen

Alle Leistungsgolfer des GVSH haben am Ende des Jahres 2017 die Möglichkeit über ihren Club einen finanziellen Leistungs-Zuschuss beim Verband zu beantragen, wenn sie aktiv und erfolgreich an offiziellen DGV-Fördermaßnahmen / nationalen oder an internationalen Wettbewerben teilgenommen hatten.

Grundvoraussetzung für diese besondere finanzielle Förderung ist allerdings eine aktive Teilnahme an der Deutschen Einzelmeisterschaft 2017 der AK 18 oder der AK Offen oder, wenn bei den internationalen Turnieren eine Platzierung unter den Top 15 erreicht wurde.

Der Sonderunterstützungsetat beträgt insgesamt 4.000,- Euro und pro Spieler können maximal 800,- Euro geleistet werden.

Über die Verteilung entscheidet der Sportwart in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle im 4. Quartal 2017 nach Prüfung der folgenden Voraussetzungen:

- Anhand der Ergebnislisten wird die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2017 geprüft.
- Anhand der Ergebnislisten muss bei internationalen Turnieren die Top 15 Platzierung nachgewiesen werden.
- Die entstandenen Kosten der nationalen/internationalen Aktivität sind durch Belege nachzuweisen.
- Die Kostenerstattung erfolgt nach dem Grundsatz 1/3 Spieler, 1/3 Club, 1/3 Verband.
- Der Heimatclub beantragt die Fördersumme formlos schriftlich bis Ende Oktober bei der Geschäftsstelle und erhält auch bei Genehmigung sowie den Unterstützungsbetrag in dem Jahr.
- Die Fördersummen werden in der Regel erst ab Dezember ausgezahlt, da alle Spieler eine Gleichbehandlung erhalten müssen. Außerdem ist es nicht vertretbar, wenn der Verband den Topf bis Jahresmitte leert und dann wichtige/höhere Wettbewerbe nicht mehr berücksichtigen kann.

Für alle Kramski DGL-Ligaspiele, DGV-Qualifikationen, sowie Verbands-/Clubwettspiele wird keine Unterstützung vom GVSH gewährt.

b) Leistungshonorierung nach Abschluss der GVSH-Rangliste 2017

Unabhängig von der Finalteilnahme an der DM, des Clubs, des Alters und der Spielgruppe (Verbandsliga bis Bundesliga), erhalten die **Clubs der besten 6 Herren und 6 Damen „AK Offen“ des GVSH anhand der GVSH-Ranglisten-Auswertung** eine finanzielle Leistungshonorierung für das Folgejahr. Der Betrag wird im Dezember den zugehörigen Heimat-Clubs für bevorstehende Trainingsmaßnahmen der Mannschaften im Folgejahr wie folgt zur Verfügung gestellt und soll den reinen Sportetat als Leistungszuschuss erhöhen. Der Betrag wird auch an den Club gezahlt, wenn der Spieler / Spielerin in 2018 den Heimatclub wechseln sollte.

Wertung Herren:

1.Platz =600,- / 2.Platz = 500,- / 3.Platz = 400,- / 4.Platz = 300,- / 5.Platz = 200,- / 6.Platz =100,- Euro

Wertung Damen:

1.Platz =600,- / 2.Platz = 500,- / 3.Platz = 400,- / 4.Platz = 300,- / 5.Platz = 200,- / 6.Platz = 100,- Euro

Wertungskriterien für die GVSH Ranglisten der Damen und Herren „AK Offen“:

Aus den möglichen 12 Spielergebnissen der Saison 2017 aller Damen + Herren / AK Offen

- 5 Runden Mannschaftsspiele in der Kramski-DGL / oder Verbandsliga Region Nord,
- 3 Runden GVSH Einzelmeisterschaft der Damen oder Herren
- 2 Runden Norddeutsche Meisterschaft der Damen oder Herren

werden die **5 besten Ergebnisse über CR** nach Punkten gewertet.

c) Weitere Förder-/ Organisationsmaßnahmen 2017

Der GVSH kann Damen und Herren seines Verbandes bei besonderen Nominierungen / Fördermaßnahmen des DGV im Einzelfall und bei vorhandenen Mitteln finanziell unterstützen.

Weitere Unterstützungmaßnahmen

a) GVSH Blue Card

Platz 1 bis 3 der GVSH-Ranglisten 2017 (Damen und Herren der AK Offen, der 30, der AK 50 und der AK 65) erhalten für das Folgejahr 2018 die Blue Card. Diese Karte wird den Siegern im Januar 2018 ausgehändigt, wenn sie auch weiterhin im Jahre 2018 ihren Heimatclub mit aktivem Spielrecht im GVSH haben.

Auch für die besten Jugendlichen der AK-Ranglisten im GVSH gibt es eine ähnliche Blue Card Regelung.

b) Pros gegen Amateure

Trainer/Kapitänskosten sowie Bälle und Bekleidung (Polo-Shirt dürfen die Spieler/innen behalten werden) werden durch den GVSH übernommen. Anfallende Kosten für Verpflegung werden mit der PGA von SH geteilt.

c) Senioren- und Seniorinnen-Vergleiche

Bekleidung und Spielbälle werden durch den GVSH übernommen (Polo-Shirt dürfen durch die Spieler/innen behalten werden). Anfallende Kosten für Verpflegung werden mit dem HGV und dem GVMV gedrittelt.

d) Länderpokal der AK 50

Anfallende Kosten werden durch den GVSH übernommen.

Wie beim DGV, werden auch diese Maßnahmen laufend überprüft und individuell angepasst. Nach der Saison 2017 wird ein angepasstes Konzept, basierend auf den Ergebnissen/Erfahrungen und Grundlagen des DGV-Sportkonzepts für 2018 erstellt werden.

Verantwortlich für die Durchführung des Golfsports im Erwachsenenbereich im Auftrag des GVSH ist der Landessportwart Manfred Gerlach mit Herrn Jens Behrend von der GVSH-Geschäftsstelle. **Eine Fortschreibung 2018 erfolgt routinemäßig im Januar/Februar 2018.**

Für den Erwachsenensport stellt der GVSH jährlich ein Sportbudget für die Leistungssportunterstützung von z.Zt. 15.000,- Euro zur Verfügung. Alle Wettspiele/Meisterschaften im Verband werden durch die Nenngelder gedeckt.

Manfred Gerlach

Landessportwart im GVSH